

PLANZEICHEN § 2 (4) Planzeichenverordnung 1990

1 Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §§ 1 bis 11 BauNVO)

1.1.3 WA — Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

2 Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

2.5 0.5 — Grundflächenzahl

2.7 I — Zahl der Vollgeschosse

3 Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

3.1 o — Offene Bauweise

a — Abweichende Bauweise, Bebauung ohne Grenzabstand

3.1.1 E — Nur Einzelhäuser zulässig

3.1.2 D — Nur Doppelhäuser zulässig

3.5 — Baugrenze

5 Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge
(§ 9 Abs. 6 BauGB)

5.2.1 — Bahnanlagen

6 Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

6.3 — Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung:

V — Verkehrsberuhigter Bereich

A — Fußgängerbereich

PARK + RIDE — Park + Ride - Stellplatz für Stadtbahnbenutzer

BIKE + RIDE — Bike + Ride - Plätze für Stadtbahnbenutzer

P — Öffentliche Parkfläche

Behinderten-Parkplatz

9 Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

ÖG — Öffentliche Grünflächen

PG — Private Grünflächen

13 Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

13.2 — Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Gewässern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Anpflanzen von Bäumen

15 Sonstige Planzeichen

15.3 — Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung:

St — Stellplätze

Ga — Garagen

GGa — Gemeinschaftsgaragen

15.13 — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

15.14 — Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes (z.B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

15.15 SD — Satteldach/Flachdach

15.16 35°-40° — Dachneigung

15.17 — Firstrichtung

— Bereich des Plangenehmigungsverfahrens/Stadtbahn

— Abgrenzung der unterschiedlichen Erschließungsabschnitte

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau hat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 07.12.1998 den Aufstellungsbeschluß gefaßt. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 10.06.1999.

Gaggenau, 03.04.2001

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

Der Bebauungsplanentwurf hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntgabe am 02.11.2000 in der Zeit vom 10.11.2000 bis 11.12.2000 öffentlich ausgelegen.

Gaggenau, 03.04.2001

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch

a) Erörterung am

b) Öffentliche Darlegung vom 11.06.1999 bis 25.06.1999

Gaggenau, 03.04.2001

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

Der Gemeinderat hat am 02.04.2001 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Gaggenau, 03.04.2001

Der Oberbürgermeister

Michael Schulz

STADT GAGGENAU

Billigung des Bebauungsplanentwurfes durch den Gemeinderat am 09.10.2000.

Gaggenau, 03.04.2001

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

Durch orstübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 BauGB am 17.05.2001 ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Gaggenau, 18.05.2001

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

Anzeigevermerk:

4

1. FERTIGUNG

GROSSE KREISSTADT GAGGENAU

STADTTEIL HÖRDEN

BAUGEBIET: BRUNNENWIESE

BEBAUUNGSPLAN

STADTPLANUNGS. U. HOCHBAUAMT GAGGENAU

FEB. 2001

GEZEICHNET: Friedrich-Kraft

M. 1:500

GEÄNDERT:

PLANNR 6.12.